

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Evi Deltedesco

Studienrichtung: Doktoratsstudium der Bodenkultur

Gastinstitution: Freie Universität Bozen

Studienjahr: 2019

Aufenthaltsdauer: von 26.06.2019 bis 04.10.2019

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website des Zentrums für Internationale Beziehungen zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

X ja nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an erasmus@boku.ac.at erklärt werden.

FOLGENDE PUNKTE WÄREN FÜR SPÄTERE OUTGOINGS SPANNEND:

1. Stadt, Land und Leute + soziale Integration
Bozen hat eine wunderschöne Innenstadt mit tollen Einkaufsmöglichkeiten. Fast jeder spricht 2 Sprachen, jedoch kann es speziell in Bozen passieren, dass in der Verwaltung/Polizei nur italienisch gesprochen wird.
2. Unterkunft
In Bozen und Umgebung ist es ziemlich schwierig eine kostengünstige Unterkunft zu finden, speziell nicht über das Internet. Jedoch gibt es an der Uni BZ eine „schwarze Wand“, wo man vielleicht mit Glück eine Wohnung finden kann
3. Kosten
Generell ist es in Bozen und Umgebung ziemlich teuer zu wohnen, ich würde es fast mit Wien vergleichen. Jedoch gibt es an der Uni eine Mensa, wo man einen tollen Rabatt bekommt.
4. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)
Die ÖH Versicherung war ausreichend
5. Beschreibung der Gastinstitution/des Praktikumsgebers
Die Uni ist relativ jung (ca 20 Jahre) und legt extremen Wert auf Sprachen, jedoch sind an der Uni zu 80 % Italiener. Das Team in meiner Gastinstitution war sehr freundlich und hilfsbereit ab dem 1. Tag. Jedoch muss man sich auf ein bisschen „südländisches Chaos“, vor allem in der Verwaltung einstellen 😊
6. Praktikumsbetreuung vor Ort
Die Betreuung vor Ort war sehr gut. Ich hatte von Anfang an freie Hand und mir wurde schnell Vertrauen zugesprochen. Bei Unklarheiten wurde mir sofort weitergeholfen und meine Betreuung konnte ich immer um Hilfe beten.
7. Anmeldeprozess im Vorfeld
War kein Problem. Ich habe direkt die Professorin der Gastinstitution angeschrieben und sie hat mir sofort bei der Anmeldung geholfen.
8. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte
Das Praktikum war unbezahlt, deshalb waren für mich die 450/Monat eine super Unterstützung. Wenn man Wiener „Öffis“ gewohnt ist, sollte man sich in Bozen nicht all zu viel erwarten. Es ist mir oft passiert, dass der Bus gar nicht, oder mit ziemlicher Verspätung gekommen ist (ohne Ansage)
9. Resümee
Es war für mich eine spannende Erfahrung und sehr wertvoll für meine Dissertation. Vor allem war es für mich sehr interessant eine andere Uni bzw ein anderes Institut kennen zu lernen..